Inhalt
Impressum

STATISTISCHES LANDESAMT | Freistaat SACHSEN

Statistischer Bericht

Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen

1. Januar 2022

L III 3 – j/22

Zeichenerklärung

- \- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind.

Inhalt

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck
Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
April 2023

Bezug
Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis
Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.
Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.
Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.
Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes

URL:
https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Oeffentlicher-Dienst/versorgungsempfaenger.pdf?__blob=publicationFile&v=3
Stand: 20.12.2022

Zusätzliche Erläuterungen

Hinweis: Öffnen der Datei durch Doppelklick auf das Symbol. Falls Ihr Betriebssystem das Öffnen der nachfolgend eingebetteten PDF-Datei nicht unterstützt, ist dieser Inhalt in der zur Langzeitarchivierung erstellten PDF-Datei des gesamten Statistischen Berichts enthalten. Diese ist in der gemeinsamen Publikationsdatenbank (Statistische Bibliothek) des Bundes und der Länder abgelegt.

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2022. Darüber hinaus werden in fortgeschriebenen Tabellen und Abbildungen vergleichbare Angaben dieser Statistik aus den Vorjahren dargestellt.
Die Versorgungsempfängerstatistik ist eine Stichtagserhebung zum 1. Januar des jeweiligen Berichtsjahres. Ferner werden die Zu- und Abgänge an Versorgungsempfängern und Versorgungsempfängerinnen des Vorjahres erhoben.
Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Sachsen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Durch das Gesetz zur Änderung der in das Geburtenregister einzutragenden Angaben vom 18. Dezember 2018 wurden für das Merkmal "Geschlecht" neben den Ausprägungen "männlich" und "weiblich" zwei weitere Ausprägungen in der Versorgungsempfängerstatistik aufgenommen, und zwar:
„divers“ und „ohne Angabe eines Geschlechts in einem Personenstandsregister“.
Unabhängig von ihrem Geschlecht sind **alle** Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen unter „Insgesamt“ in den Tabellen enthalten.

Die Auswertung der Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen nach den Laufbahngruppen höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst entfällt bereits seit der Erhebung 2015 auf Grund des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen vom 18. Dezember 2013, gültig ab 1. April 2014. Die Versorgungsberechtigten werden somit nach Besoldungsgruppen oder zusammengefassten Besoldungsgruppen entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.
Die Zuordnung der Besoldungsgruppe A 9 erfolgt über die definierte Einstiegsebene innerhalb der beiden Laufbahngruppen.

Der öffentliche Dienst ist – analog der Personalstandstatistik – nach den Ebenen „Landesbereich“, „Kommunaler Bereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgeteilt. Die ehemals als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf die Ebenen „Landesbereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgegliedert.
Zur Ebene des **Landesbereiches** gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Landesaufsicht ohne Sozialversicherungsträger.
Zur Ebene des **kommunalen Bereiches** zählen Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht einschließlich Zweckverbände.
Die Ebene der **Sozialversicherungsträger** unter Aufsicht des Landes umfasst die gesetzliche Krankenversicherung, die gesetzliche Unfallversicherung und die gesetzliche Rentenversicherung.

Rechtsgrundlagen

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Erhoben werden die Angaben nach § 7 Absatz 1 und § 9 FPStatG.

Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.
In dieser Veröffentlichung werden nur die Ergebnisse der Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht dargestellt, also Beamte und Beamtinnen, Richter und Richterinnen nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben sowie ihre Hinterbliebenen.
Mit der Erhebung 2016 wurden erstmals Leistungsberechtigte der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht gemeldet. Aufgrund der sehr geringen Anzahl werden diese im Beschäftigungsbereich der Gemeinden/Gemeindeverbände erfasst.

Erhebungsinhalte

Versorgungsempfänger und -empfängerinnen, die eine Versorgung **nach Beamtenversorgungsrecht** erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschläge bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstanddaten der aktiven Beamten und Richter als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet.

Insbesondere dienen die Ergebnisse der Statistik in Verbindung mit der Personalstandstatistik als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Landesregierung und fließen darüber hinaus in die Haushaltsplanung des Landes ein. Wichtige Nutzer sind außerdem Interessenten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Bezüge zu anderen Erhebungen
Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamten und Richtern nach Beamtenversorgungsrecht (sowie Beziehern von Amtsgehalt und Dienstordnungsangestellten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen). Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, sodass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.
Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

Erläuterungen

Ebene (ehemaliger Beschäftigungsbereich – siehe Übersicht nächste Seite)
- Landesbereich,
- Kommunaler Bereich und
- Sozialversicherungsträger.

Landesbereich
Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich
Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht (Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts) einschließlich Zweckverbände.

Sozialversicherungsträger
Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Sachsen.

Versorgungsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht
Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen Beamte, Beamtinnen, Richter und Richterinnen im Ruhestand sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen.

Ruhegehaltsempfänger
Beamte/Beamtinnen und Richter/Richterinnen im Ruhestand (Pensionäre). Im Versorgungsrecht werden Pensionäre im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem als Ruhegehaltsempfänger/-empfängerinnen bezeichnet.
Richter und Richterinnen: Berufsrichter/-richterinnen im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld
Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Empfänger von Waisengeld
Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts erhalten.

Versorgungsurheber
Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Besoldungsgruppen
Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Laufbahngruppen
Eine Laufbahn umfasst alle Ämter, die derselben Fachrichtung und derselben Laufbahngruppe angehören. Die Laufbahnen werden zwei Laufbahngruppen zugeordnet. Laufbahngruppe 1 umfasst die Laufbahnen ohne Hochschulabschluss, Laufbahngruppe 2 die Laufbahnen mit Hochschulabschluss. In jeder Laufbahngruppe gibt es zwei qualifikationsbezogene Einstiegsebenen.

Altersgrenze
Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen
Bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze
Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze
Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand
Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit
Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, der Richter, die Richterin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist, die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Versorgungsbezüge
Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Versorgungszugänge
Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik

Landesbereich

Land

11 = Land
(Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

47 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (Land – ohne Sozialversicherungsträger)

Kommunaler Bereich

Gemeinden/Gemeindeverbände

21 = Gemeinden/Gemeindeverbände
(Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gemeindeverbände)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

24 = Zweckverbände

48 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (kommunal)

Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes

41 = Krankenversicherung
(ohne Betriebskrankenkassen privater Unternehmen)

42 = Unfallversicherung

43 = Rentenversicherung

(Umfassen bisher ausschließlich Leistungsberechtigte der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.)

Statistischer Bericht L III 3 - j/22
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen
1. Januar 2022

Titel
Impressum

Inhalt

Vorbemerkungen (Verweis auf Qualitätsbericht)

Tabellen

1. Januar 2022
1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung
2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung
4. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung
5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung
6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung
7. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen
8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung

Jahr 2021
9. Zugang an Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen
10. Zugang an Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes nach Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen
11. Versorgunsabgänge des öffentlichen Dienstes nach Altersgruppen und Art der Versorgung
12. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes nach Ebenen und Art der Versorgung

Zeitreihen - 1. Januar 2013 bis 2022

13. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Art der Versorgung und Ebenen

Monat Januar 2013 bis 2022
14. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Jahre 2012 bis 2021
15. Durchschnittsalter des Zugangs an Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Ebenen
16. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes nach Ebenen und Art der Versorgung

Abbildungen

1. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen nach Art der Versorgung - 1. Januar 2007 bis 2020
2. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen nach Ebenen - 1. Januar 2020
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen - 1. Januar 2020
4. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung - 1. Januar 2020
5. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen nach Ebenen - Jahre 2006 bis 2019

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

1. Januar 2022

Ebene	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt[1]	Empfänger von Ruhegehalt zusammen	Empfänger von Ruhegehalt Durchschnitts-alter	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	**i**	**16 050**	**13 820**	***68,4***	**1 950**	**280**
	w	**6 375**	**4 490**	***66,8***	**1 755**	**130**
Landesbereich	i	13 515	11 595	*68,4*	1 680	235
	w	5 415	3 795	*66,7*	1 510	105
Land	i	12 250	10 490	*68,0*	1 545	210
	w	5 090	3 615	*66,4*	1 380	95
Schuldienst	i	520	490	*66,9*	25	-
	w	315	295	*66,7*	15	-
Vollzugsdienst[2]	i	7 200	5 910	*68,1*	1 170	120
	w	1 900	705	*65,2*	1 145	50
Richter	i	285	245	*70,6*	30	10
	w	115	90	*69,2*	20	-
Übrige Bereiche	i	4 245	3 840	*67,8*	320	85
	w	2 765	2 520	*66,7*	195	45
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	i	1 265	1 105	*72,5*	135	25
	w	325	180	*71,0*	130	10
darunter Professoren[3]	i	1 185	1 025	*72,7*	135	25
	w	270	130	*71,8*	130	10
Kommunaler Bereich	i	2 400	2 105	*68,5*	255	45
	w	895	645	*68,1*	225	20
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	i	2 400	2 105	*68,5*	255	45
	w	895	645	*68,1*	225	20
Feuerwehr	i	420	365	*62,8*	35	15
	w	45	5	*58,3*	35	5
Übrige Bereiche	i	1 980	1 735	*69,7*	220	25
	w	850	640	*68,1*	195	15
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	135	120	*66,8*	15	-
	w	65	50	*63,5*	15	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.
2) Polizei- und Justizvollzugsdienst
3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen
1. Januar 2022

Zusammengefasste Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt[1)]	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		Insgesamt			
Laufbahngruppe 2					
B11 bis A13, R, C, W, H	i	5 405	4 740	580	85
	w	1 725	1 140	545	45
A12 bis A9	i	4 425	3 860	500	65
	w	1 935	1 470	435	30
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	6 155	5 165	865	130
	w	2 690	1 865	770	55
A5 bis A3	i	70	55	10	5
	w	25	20	5	-
Insgesamt	**i**	**16 050**	**13 820**	**1 950**	**280**
	w	**6 375**	**4 490**	**1 755**	**130**
		Landesbereich			
Laufbahngruppe 2					
B11 bis A13, R, C, W, H	i	4 050	3 580	405	70
	w	1 325	915	375	35
A12 bis A9	i	3 775	3 270	450	55
	w	1 575	1 150	395	30
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	5 620	4 695	820	110
	w	2 490	1 715	735	45
A5 bis A3	i	70	55	10	5
	w	25	20	5	-
Insgesamt	**i**	**13 515**	**11 595**	**1 680**	**235**
	w	**5 415**	**3 795**	**1 510**	**105**
		Land			
Laufbahngruppe 2					
B11 bis A13, R, C	i	2 830	2 515	270	45
	w	1 035	770	245	25
A12 bis A9	i	3 750	3 245	450	55
	w	1 555	1 130	395	30
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	5 600	4 675	815	110
	w	2 475	1 695	735	45
A5 bis A3	i	70	55	10	5
	w	25	20	5	-
Zusammen	i	12 250	10 490	1 545	210
	w	5 090	3 615	1 380	95
		Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen			
Laufbahngruppe 2					
B10 bis A13, C, W, H	i	1 225	1 060	135	25
	w	285	145	130	10
A12 bis A9	i	25	25	-	-
	w	20	20	-	-
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	20	20	-	-
	w	20	20	-	-
A5 bis A3	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Zusammen	i	1 265	1 105	135	25
	w	325	180	130	10
		Kommunaler Bereich			
Laufbahngruppe 2					
B10 bis A13	i	1 280	1 105	160	15

Zusammengefasste Besoldungsgruppen	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt[1]	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	w	380	215	150	10
A12 bis A9	i	585	530	45	10
	w	320	280	35	5
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	535	470	45	20
	w	195	150	40	10
A5 bis A3	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	**i**	**2 400**	**2 105**	**255**	**45**
	w	**895**	**645**	**225**	**20**
		Sozialversicherungsträger			
Laufbahngruppe 2					
B10 bis A13	i	70	55	15	-
	w	25	10	15	-
A12 bis A9	i	65	60	-	-
	w	45	40	-	-
Laufbahngruppe 1					
A9 bis A6	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
A5 bis A3	i	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	**i**	**135**	**120**	**15**	**-**
	w	**65**	**50**	**15**	**-**

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung
1. Januar 2022

Besoldungsgruppe(n)	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt[1)]	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	**i**	**16 050**	**13 820**	**1 950**	**280**
	w	**6 375**	**4 490**	**1 755**	**130**
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	i	250	215	30	5
	w	45	15	30	5
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	i	950	805	130	15
	w	205	70	130	5
A 16, R 2, C 3, W 2	i	1 155	1 015	115	20
	w	280	160	115	10
A 15, R 1, C 2	i	1 225	1 080	125	25
	w	430	315	110	5
A 14	i	810	720	75	15
	w	370	295	65	10
A 13	i	1 020	905	105	10
	w	385	285	95	5
A 12	i	1 250	1 115	130	10
	w	420	305	115	-
A 11	i	2 085	1 840	220	25
	w	890	670	205	15
A 10	i	890	755	115	20
	w	520	420	95	5
A 9	i	3 515	2 935	515	65
	w	1 125	620	485	25
A 8	i	2 095	1 745	300	50
	w	1 160	875	260	25
A 7	i	670	560	80	30
	w	455	395	50	10
A 6	i	75	65	5	-
	w	50	50	-	-
A 5	i	20	20	5	-
	w	5	5	-	-
A 4	i	40	30	5	5
	w	15	10	5	-
A 3	i	5	5	-	-
	w	5	5	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
4. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung
1. Januar 2022

Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt[1)]	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	**i**	**16 050**	**13 820**	**1 950**	**280**
	w	**6 375**	**4 490**	**1 755**	**130**
unter 15	i	60	-	-	60
	w	25	-	-	25
15 - 20	i	90	-	-	90
	w	40	-	-	40
20 - 25	i	85	-	-	85
	w	40	-	-	40
25 - 30	i	25	-	-	25
	w	15	-	-	15
30 - 35	i	10	5	-	5
	w	5	-	-	-
35 - 40	i	25	15	5	5
	w	15	10	5	5
40 - 45	i	70	45	20	5
	w	45	30	15	-
45 - 50	i	170	135	30	5
	w	100	75	25	-
50 - 55	i	335	240	90	5
	w	195	120	75	-
55 - 60	i	575	400	175	-
	w	330	175	155	-
60 - 65	i	2 880	2 585	295	-
	w	985	725	260	-
65 - 70	i	5 190	4 795	395	-
	w	2 300	1 945	355	-
70 - 75	i	3 640	3 240	400	-
	w	1 475	1 115	360	-
75 - 80	i	1 715	1 440	275	-
	w	460	205	250	-
80 - 85	i	1 010	800	215	-
	w	285	80	205	-
85 und mehr	i	165	110	50	-
	w	60	10	45	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung
1. Januar 2022

Einzelplan	Insgesamt[1)]	Empfänger/-innen von				
		Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		zusammen	Durchschnittsalter	darunter Durchschnittsalter der Zugänge 2021 bei Eintritt in den Ruhestand		
Landesbereich insgesamt	**13 515**	**11 595**	**68,4**	**62,2**	**1 680**	**235**
Land	12 250	10 490	68,0	61,9	1 545	210
Sächsischer Landtag	20	20	72,6	63,2	-	-
Sächsische Staatskanzlei	80	60	72,6	62,4	15	5
Sächsisches Staatsministerium des Innern	7 035	5 780	68,4	60,9	1 140	115
Sächsisches Staatsministerium der Finanzen	1 835	1 700	66,7	62,0	110	25
Sächsisches Staatsministerium für Kultus	665	625	67,5	63,9	35	5
Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung	1 865	1 640	66,8	62,6	170	50
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	140	125	69,8	62,0	15	-
Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftl. Zusammenhalt	75	70	70,8	64,0	5	-
Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft	305	275	69,6	64,5	25	5
Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung	40	35	67,3	65,2	5	-
Sächsischer Rechnungshof	95	80	70,3	64,1	10	-
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	90	75	72,5	63,1	15	-
Der Sächsische Datenschutzbeauftragte	-	-	63,0	-	-	-
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	1 265	1 105	72,5	65,9	135	25
darunter Professoren[2)]	1 185	1 025	72,7	66,0	135	25

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.
2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung
1. Januar 2022

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet	Insgesamt[1)]	Empfänger/-innen von				
		Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		zusammen	Durchschnittsalter	darunter Durchschnittsalter der Zugänge 2021 bei Eintritt in den Ruhestand		
Kommunaler Bereich[2)] insgesamt	**2 400**	**2 105**	**68,5**	**61,7**	**255**	**45**
Chemnitz, Stadt	225	200	67,4	60,9	20	10
Erzgebirgskreis	215	190	69,0	59,6	20	5
Mittelsachsen	140	120	71,5	62,3	20	-
Vogtlandkreis	95	80	71,9	63,2	15	-
Zwickau	175	150	68,8	63,3	20	5
Dresden, Stadt	425	390	66,2	61,6	25	10
Bautzen	220	175	69,3	62,1	35	10
Görlitz	145	125	68,9	61,3	15	-
Meißen	115	100	68,9	63,4	10	-
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	110	90	69,6	63,3	15	-
Leipzig, Stadt	305	275	67,4	60,4	25	5
Leipzig	110	95	69,8	65,0	10	-
Nordsachsen	110	95	69,4	61,8	15	-
Kommunaler Sozialverband Sachsen	15	15	70,1	64,5	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.
2) Beinhaltet Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der Kreisfreien Städte, Landkreise (LRÄ), kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Krankenhäuser sowie der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

d
er

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

7. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

1. Januar 2022

Ebene	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen			
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1	
			B11 bis A13, R, C, W, H	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A3
		%				
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz insgesamt	**i**	***48,4***	***52,5***	***46,9***	***45,9***	***50,1***
	w	***47,1***	***48,6***	***46,4***	***46,8***	***47,4***
Landesbereich	i	*48,2*	*53,3*	*46,9*	*45,2*	*50,1*
	w	*47,3*	*49,1*	*46,8*	*46,7*	*47,4*
Land	i	*47,5*	*52,8*	*46,9*	*45,2*	*50,1*
	w	*47,2*	*48,8*	*46,8*	*46,8*	*47,4*
Schuldienst	i	*50,1*	*50,0*	*53,2*	-	-
	w	*50,1*	*50,0*	*53,2*	-	-
Vollzugsdienst[1)]	i	*45,5*	*48,3*	*46,4*	*44,5*	*44,0*
	w	*46,7*	*39,1*	*46,0*	*47,3*	*44,0*
Richter	i	*59,7*	*59,7*	-	-	-
	w	*51,1*	*51,1*	-	-	-
Übrige Bereiche	i	*49,5*	*54,7*	*47,6*	*46,7*	*50,3*
	w	*46,9*	*47,9*	*46,9*	*46,5*	*47,8*
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	i	*54,4*	*54,7*	*47,3*	*44,3*	-
	w	*49,3*	*50,6*	*45,1*	*44,3*	-
darunter Professoren[2)]	i	*54,7*	*54,7*	-	-	-
	w	*51,0*	*51,0*	-	-	-
Kommunaler Bereich	i	*49,1*	*48,8*	*46,0*	*53,3*	-
	w	*45,6*	*46,4*	*44,2*	*46,9*	-
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	i	*49,1*	*48,8*	*46,0*	*53,3*	-
	w	*45,6*	*46,4*	*44,2*	*46,9*	-
Feuerwehr	i	*57,8*	*58,4*	*58,2*	*57,7*	-
	w	*58,3*	-	-	*58,3*	-
Übrige Bereiche	i	*47,3*	*48,7*	*44,1*	*46,7*	-
	w	*45,5*	*46,4*	*44,2*	*46,7*	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	*60,9*	*67,0*	*55,3*	-	-
	w	*51,5*	*51,6*	*51,5*	-	-

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst
2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung
1. Januar 2022

Versorgungsgröße von … bis unter … €	Insgesamt[1)]	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	**16 050**	**13 820**	**1 950**	**280**
unter 600	720	110	375	235
600 - 800	535	230	280	25
800 - 1 000	690	370	310	15
1 000 - 1 200	780	425	350	5
1 200 - 1 400	920	760	155	-
1 400 - 1 600	1 145	1 060	85	-
1 600 - 1 800	1 130	1 060	70	-
1 800 - 2 000	1 775	1 730	45	-
2 000 - 2 200	1 015	975	40	-
2 200 - 2 400	1 005	960	45	-
2 400 - 2 600	920	885	30	-
2 600 - 2 800	895	870	25	-
2 800 - 3 000	590	565	25	-
3 000 - 3 200	520	495	25	-
3 200 - 3 400	470	460	10	-
3 400 - 3 600	475	460	15	-
3 600 - 3 800	360	345	15	-
3 800 - 4 000	335	305	30	-
4 000 - 4 200	225	220	-	-
4 200 - 4 400	200	200	5	-
4 400 - 4 600	150	140	10	-
4 600 - 4 800	140	140	-	-
4 800 - 5 000	135	135	-	-
5 000 - 5 200	115	110	-	-
5 200 - 5 400	145	140	5	-
5 400 - 5 600	80	80	-	-
5 600 - 5 800	95	95	-	-
5 800 - 6 000	110	110	-	-
6 000 und mehr	375	375	-	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
9. Zugang an Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen
Jahr 2021

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles / Alter von ... bis unter ... Jahren	insgesamt = i, weiblich = w	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen: Laufbahngruppe 2: B11 bis A13, R, C, W	Laufbahngruppe 2: A12 bis A9	Laufbahngruppe 1: A9 bis A6	Laufbahngruppe 1: A5 bis A3	Durchschnittsalter bei Eintritt in den Ruhestand
Insgesamt	**i**	**1 190**	**385**	**335**	**465**	**5**	**62,2**
	w	**460**	**130**	**145**	**185**	**-**	**62,4**
Dienstunfähigkeit	i	160	35	55	70	5	56,0
	w	85	15	30	35	-	55,9
unter 45	i	10	-	5	5	-	39,9
	w	5	-	-	-	-	41,2
45 - 50	i	20	5	-	15	-	47,6
	w	10	5	-	10	-	47,1
50 - 55	i	30	5	5	15	-	52,7
	w	15	5	5	10	-	52,7
55 - 60	i	60	10	25	25	-	57,8
	w	30	5	15	10	-	58,0
60 und mehr	i	45	15	15	10	-	62,3
	w	20	5	10	5	-	62,5
Erreichen einer Altersgrenze	i	1 005	330	285	390	-	63,2
	w	375	110	115	150	-	63,9
Besondere Altersgrenze	i	420	30	145	245	-	61,3
	w	30	-	10	25	-	61,2
Antragsaltersgrenze bei		-	-	-	-	-	
Schwerbehinderung oder	i	45	15	10	20	-	62,9
bei besonderer Altersgrenze	w	30	5	10	15	-	63,0
Allgemeine Antragsalters-	i	310	115	95	100	-	63,8
grenze	w	230	60	75	90	-	63,7
Gesetzliche Regel-	i	230	170	35	25	-	66,0
altersgrenze	w	85	45	25	20	-	65,9
Vorruhestandsregelungen	i	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	i	20	20	-	-	-	58,9
	w	5	5	-	-	-	55,0

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

10. Zugang an Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes nach Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Jahr 2021

Merkmal	insgesamt = i weiblich = w	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter bei Eintritt in die Versorgung
			Laufbahngruppe 2		Laufbahngruppe 1		
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A9 bis A6	A5 bis A3	
		Insgesamt					
Zugang an Witwen/Witwern	i	205	55	60	85	-	67,9
	w	170	50	50	70	-	68,4
Zugang an Waisen	i	30	5	5	15	-	20,3
	w	10	5	5	5	-	19,7
Insgesamt	**i**	**230**	**60**	**65**	**100**	**-**	**x**
	w	**185**	**55**	**55**	**75**	**-**	**x**

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
11. Versorgungsabgänge des öffentlichen Dienstes nach Altersgruppen und Art der Versorgung
Jahr 2021

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	**325**	**255**	**45**	**25**
unter 50	35	5	-	25
50 - 60	15	10	-	-
60 - 70	75	65	10	-
70 - 80	125	110	15	-
80 und mehr	80	65	15	-

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten.
Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
12. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes nach Ebenen und Art der Versorgung
Jahr 2021

Ebene	Insgesamt[1)]	Empfänger/-innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
	1 000 €			
Versorgungsausgaben insgesamt	**435 018**	**405 082**	**28 614**	**1 323**
Landesbereich	360 854	335 910	23 827	1 116
Land	303 393	282 419	19 988	986
Schuldienst	18 315	17 877	438	-
Vollzugsdienst[2)]	152 875	140 102	12 243	530
Richter/-in	13 849	12 896	890	62
Übrige Bereiche	118 354	111 544	6 416	394
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	57 461	53 491	3 839	131
darunter Professoren[3)]	54 753	50 841	3 781	131
Kommunaler Bereich	69 123	64 611	4 307	205
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	69 123	64 611	4 307	205
Feuerwehr	10 287	9 738	482	67
Übrige Bereiche	58 835	54 873	3 825	138
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	5 042	4 561	480	1

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung).
2) Polizei- und Justizvollzugsdienst
3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

13. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes nach Art der Versorgung und Ebenen

1. Januar 2013 bis 2022

Jahr (1. Januar)	Insgesamt[1)]	Empfänger/-innen von			
		Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		zusammen	Durchschnitts-alter		
	Insgesamt				
2013	**7 289**	**6 242**	**64,9**	**840**	**207**
2014	**8 111**	**6 984**	**65,2**	**931**	**196**
2015	**8 976**	**7 751**	**65,6**	**1 023**	**202**
2016	**10 063**	**8 685**	**65,9**	**1 163**	**215**
2017	**10 966**	**9 475**	**66,3**	**1 270**	**221**
2018	**11 864**	**10 230**	**66,8**	**1 389**	**245**
2019	**12 903**	**11 126**	**67,2**	**1 521**	**256**
2020	**13 934**	**12 018**	**67,6**	**1 651**	**265**
2021	**14 985**	**12 905**	**68,1**	**1 800**	**280**
2022	**16 050**	**13 820**	**68,4**	**1 950**	**280**
	Landesbereich				
2013	6 031	5 134	64,9	723	174
2014	6 731	5 772	65,2	797	162
2015	7 511	6 467	65,5	881	163
2016	8 388	7 213	65,9	1 002	173
2017	9 173	7 889	66,3	1 103	181
2018	9 971	8 564	66,8	1 205	202
2019	10 823	9 299	67,2	1 313	211
2020	11 730	10 081	67,6	1 425	224
2021	12 600	10 815	68,1	1 550	230
2022	13 515	11 595	68,4	1 680	235
	Kommunaler Bereich				
2013	1 189	1 043	64,7	113	33
2014	1 307	1 144	65,1	129	34
2015	1 388	1 212	65,8	137	39
2016	1 590	1 394	65,9	154	42
2017	1 702	1 502	66,5	160	40
2018	1 799	1 579	67,0	177	43
2019	1 973	1 729	67,2	199	45
2020	2 087	1 834	67,8	212	41
2021	2 250	1 970	68,1	235	45
2022	2 400	2 105	68,5	255	45
	Sozialversicherungsträger				
2013	69	65	63,6	4	-
2014	73	68	63,3	5	-
2015	77	72	64,1	5	-
2016	85	78	63,9	7	-
2017	91	84	64,7	7	-
2018	94	87	65,7	7	-
2019	107	98	65,8	9	-
2020	117	103	65,9	14	-
2021	130	115	66,2	15	-
2022	135	120	66,8	15	-

1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Ab Berichtsjahr 2021 werden die Ergebnisse der Statistik mit Beschäftigtenzahlen mittels 5er-Rundung geheim gehalten. Dadurch ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
14. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung
Monat Januar 2013 bis 2022

Ebene	insgesamt = i weiblich = w	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€									
		Empfänger insgesamt									
Durchschnittl. Versorgungsbezüge[1] insgesamt	**i**	**1 685**	**1 736**	**1 804**	**1 863**	**1 964**	**2 078**	**2 092**	**2 276**	**2 332**	**2 365**
	w	**1 242**	**1 302**	**1 386**	**1 452**	**1 546**	**1 657**	**1 679**	**1 843**	**1 895**	**1 928**
Landesbereich	i	1 689	1 732	1 780	1 820	1 922	2 038	2 055	2 236	2 295	2 333
	w	1 240	1 303	1 377	1 434	1 530	1 643	1 664	1 826	1 877	1 911
Land	i	1 573	1 609	1 654	1 695	1 789	1 892	1 905	2 077	2 131	2 166
	w	1 179	1 245	1 321	1 380	1 476	1 586	1 606	1 767	1 817	1 850
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes[2]	i	2 743	2 874	2 966	3 021	3 215	3 448	3 491	3 774	3 877	3 944
	w	1 975	2 071	2 155	2 185	2 316	2 505	2 579	2 748	2 802	2 866
Kommunaler Bereich	i	1 589	1 688	1 865	2 030	2 132	2 232	2 234	2 442	2 491	2 495
	w	1 227	1 276	1 420	1 526	1 618	1 720	1 736	1 901	1 958	1 984
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform[3]	i	1 589	1 688	1 865	2 030	2 132	2 232	2 234	2 442	2 491	2 495
	w	1 227	1 276	1 420	1 526	1 618	1 720	1 736	1 901	1 958	1 984
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	2 974	2 944	3 027	2 968	3 119	3 285	3 180	3 322	3 227	3 228
	w	1 828	1 854	1 909	1 967	2 074	2 095	2 237	2 531	2 451	2 484
		Empfänger von Ruhegehalt									
Durchschnittl. Versorgungsbezüge[1] insgesamt	**i**	**1 843**	**1 891**	**1 957**	**2 022**	**2 130**	**2 254**	**2 271**	**2 467**	**2 531**	**2 567**
	w	**1 610**	**1 635**	**1 686**	**1 747**	**1 844**	**1 959**	**1 977**	**2 150**	**2 211**	**2 244**
Landesbereich	i	1 856	1 892	1 935	1 980	2 090	2 217	2 237	2 432	2 498	2 540
	w	1 644	1 660	1 695	1 743	1 843	1 959	1 978	2 151	2 210	2 243
Land	i	1 733	1 762	1 802	1 847	1 949	2 061	2 078	2 262	2 322	2 363
	w	1 583	1 605	1 641	1 690	1 794	1 904	1 922	2 096	2 153	2 185
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes[2]	i	2 941	3 055	3 157	3 240	3 434	3 683	3 717	4 032	4 158	4 223
	w	2 446	2 515	2 555	2 627	2 736	2 951	3 018	3 213	3 325	3 391
Kommunaler Bereich	i	1 706	1 818	2 002	2 182	2 282	2 391	2 394	2 608	2 668	2 671
	w	1 455	1 507	1 630	1 760	1 835	1 951	1 954	2 118	2 196	2 229
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform[3]	i	1 706	1 818	2 002	2 182	2 282	2 391	2 394	2 608	2 668	2 671
	w	1 455	1 507	1 630	1 760	1 835	1 951	1 954	2 118	2 196	2 229
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	i	3 057	3 033	3 113	3 058	3 206	3 374	3 283	3 422	3 348	3 347
	w	1 931	1 913	1 971	1 967	2 076	2 063	2 294	2 512	2 433	2 453
		Empfänger von Witwen-/Witwergeld									
Durchschnittl. Versorgungsbezüge[1] insgesamt	**i**	**851**	**879**	**938**	**958**	**1 007**	**1 085**	**1 074**	**1 186**	**1 205**	**1 218**
	w	**857**	**883**	**945**	**970**	**1 017**	**1 097**	**1 085**	**1 202**	**1 219**	**1 233**
Landesbereich	i	840	869	909	927	977	1 052	1 037	1 141	1 161	1 177
	w	845	872	913	935	982	1 060	1 044	1 151	1 170	1 187
Land	i	767	796	831	844	889	966	953	1 049	1 064	1 074
	w	766	795	831	846	889	969	953	1 052	1 065	1 075
Rechtl. selbstst. öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes[2]	i	1 719	1 781	1 856	1 892	1 996	2 065	2 069	2 231	2 267	2 335
	w	1 707	1 771	1 860	1 895	1 999	2 073	2 076	2 249	2 276	2 351
Kommunaler Bereich	i	893	906	1 092	1 112	1 169	1 268	1 272	1 401	1 413	1 402
	w	906	919	1 122	1 153	1 211	1 304	1 310	1 451	1 461	1 441
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl.	i	893	906	1 092	1 112	1 169	1 268	1 272	1 401	1 413	1 402

Ebene	insgesamt = i weiblich = w	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
		€									
Rechtsform[3]	w	906	919	1 122	1 153	1 211	1 304	1 310	1 451	1 461	1 441
Sozialversicherungsträger	i	1 622	1 737	1 786	1 967	2 068	2 177	2 053	2 583	2 506	2 576
unter Aufsicht des Landes	w	1 622	1 737	1 786	1 967	2 068	2 177	2 053	2 583	2 506	2 576
		Empfänger von Waisengeld									
Durchschnittl. Versorgungs-	**i**	**281**	**291**	**315**	**336**	**354**	**360**	**369**	**391**	**398**	**395**
bezüge[1] insgesamt	**w**	**273**	**286**	**309**	**349**	**353**	**352**	**359**	**381**	**382**	**375**
Landesbereich	i	280	288	311	336	354	359	371	392	404	397
	w	275	287	309	357	355	355	361	381	383	373
Land	i	275	283	305	325	341	349	361	381	395	392
	w	272	282	302	349	350	352	361	378	383	377
Rechtl. selbstst. öffentl.-											
rechtl. Einrichtungen unter	i	321	338	364	408	454	448	464	484	479	438
Aufsicht des Landes[2]	w	310	334	371	401	398	386	365	406	391	340
Kommunaler Bereich	i	287	305	329	333	354	363	363	388	376	392
	w	257	281	309	320	343	342	350	386	377	386
Gemeinden/Gv. u. Einrich-											
tungen in öffentl.-rechtl.	i	287	305	329	333	354	363	363	388	376	392
Rechtsform[3]	w	257	281	309	320	343	342	350	386	377	386
Sozialversicherungsträger	i	-	-	-	-	-	-	-	-	119	119
unter Aufsicht des Landes	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Bruttobezüge
2) Ab 2013 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten.
3) Ab 2016 - einschließlich der Versorgungsempfänger/-empfängerinnen der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
15. Durchschnittsalter[1)] des Zugangs an Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes nach Ebenen
Jahre 2012 bis 2021

Ebene	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Insgesamt	**60,1**	**60,3**	**61,0**	**61,1**	**61,4**	**61,6**	**61,8**	**62,0**	**62,2**	**62,2**
Landesbereich	60,0	60,4	60,9	61,2	61,4	61,6	62,1	62,0	62,2	62,2
Land	59,6	59,9	60,6	61,0	61,1	61,2	61,8	61,7	61,9	61,9
Schuldienst	58,4	61,3	62,4	63,0	63,6	63,5	63,5	64,2	64,4	63,8
Vollzugsdienst[2)]	59,1	58,9	58,9	58,7	58,7	59,2	60,2	59,9	60,4	60,7
Richter/-in	65,0	65,0	61,9	64,4	62,5	63,9	65,0	64,0	63,5	64,4
Übrige Bereiche	60,8	61,4	62,1	62,6	62,7	62,6	62,9	63,2	63,0	62,6
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtg.-en unter Aufsicht des Landes[3)]	64,5	64,9	65,0	65,3	65,2	65,1	65,1	65,5	65,5	65,9
Kommunaler Bereich	60,7	60,4	61,7	60,6	61,0	61,0	60,7	61,9	61,9	61,7
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform[4)]	60,7	60,4	61,7	60,6	61,0	61,0	60,7	61,9	61,9	61,7
Feuerwehr	55,3	54,7	57,6	57,8	58,6	59,8	59,9	59,9	59,9	59,5
Übrige Bereiche	62,0	61,7	62,2	61,0	61,4	61,4	61,0	62,8	62,7	62,7
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	52,0	49,0	62,3	55,1	61,8	64,3	60,0	62,8	61,4	61,7

1) … bei Eintritt in den Ruhestand
2) Polizei- und Justizvollzugsdienst
3) Ab 2012 - einschließlich des Zugangs an Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.
4) Ab 2015 - einschließlich des Zugangs an Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen der rechtlich selbstständiger Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
16. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes nach Ebenen und Art der Versorgung
Jahre 2012 bis 2021

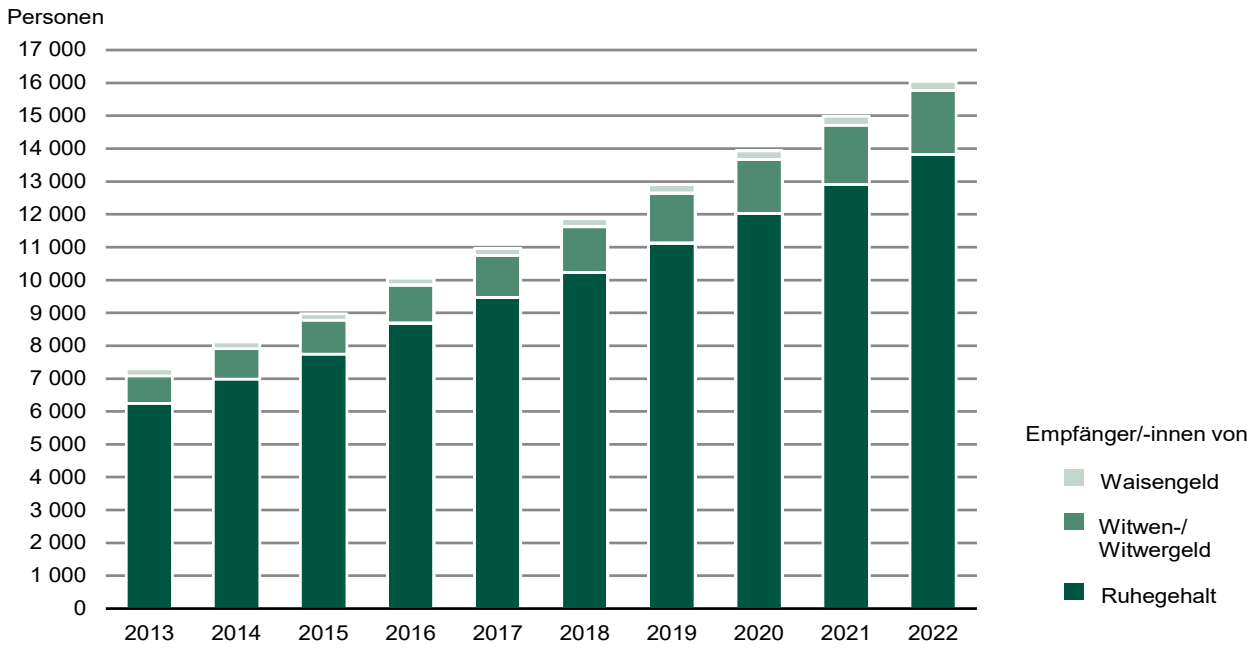
Jahr	Insgesamt[1)]	Landesbereich			Kommunaler Bereich[3)]	Sozial-versicherungs-träger
		zusammen	Land	rechtl. selbstst. öffentl.-rechtliche Einrichtungen[2)]		
	1 000 €					
	Insgesamt					
2012	**140 958**	**116 829**	**98 094**	**18 735**	**21 673**	**2 456**
2013	**159 275**	**132 096**	**110 944**	**21 152**	**24 695**	**2 484**
2014	**183 305**	**151 083**	**126 985**	**24 098**	**29 485**	**2 737**
2015	**210 546**	**173 171**	**145 976**	**27 195**	**34 468**	**2 907**
2016	**246 781**	**198 770**	**167 927**	**30 843**	**44 450**	**3 562**
2017	**278 097**	**229 467**	**193 726**	**35 742**	**45 096**	**3 533**
2018	**311 227**	**254 978**	**214 216**	**40 762**	**52 366**	**3 884**
2019	**349 574**	**288 788**	**242 809**	**45 979**	**56 533**	**4 254**
2020	**394 390**	**326 428**	**274 659**	**51 769**	**63 195**	**4 768**
2021	**435 018**	**360 854**	**303 393**	**57 461**	**69 123**	**5 042**
	Ruhegehalt					
2012	131 603	108 939	91 413	17 525	20 286	2 378
2013	148 754	123 243	103 399	19 844	23 114	2 397
2014	171 124	140 891	118 325	22 566	27 602	2 630
2015	196 349	161 319	136 048	25 271	32 269	2 761
2016	230 426	185 179	156 483	28 696	41 873	3 375
2017	259 240	213 548	180 222	33 327	42 339	3 353
2018	290 490	237 742	199 582	38 160	49 077	3 671
2019	325 992	269 202	226 173	43 028	52 903	3 886
2020	367 258	303 998	255 727	48 271	58 950	4 309
2021	405 082	335 910	282 419	53 491	64 611	4 561
	Hinterbliebene					
2012	9 355	7 890	6 681	1 209	1 387	78
2013	10 521	8 853	7 545	1 308	1 580	87
2014	12 181	10 191	8 660	1 532	1 883	106
2015	14 197	11 853	9 928	1 925	2 198	146
2016	16 355	13 591	11 444	2 147	2 577	187
2017	18 857	15 919	13 504	2 415	2 758	180
2018	20 737	17 236	14 634	2 603	3 288	213
2019	23 583	19 586	16 635	2 951	3 630	367
2020	27 132	22 430	18 932	3 498	4 244	458
2021	29 936	24 944	20 974	3 970	4 512	481

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung).
2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten.
Ab 2012 - einschließlich der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.
3) Ab 2015 - einschließlich Versorgungsausgaben der rechtlich selbstständiger Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen[1)] des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2013 bis 2022 nach Art der Versorgung

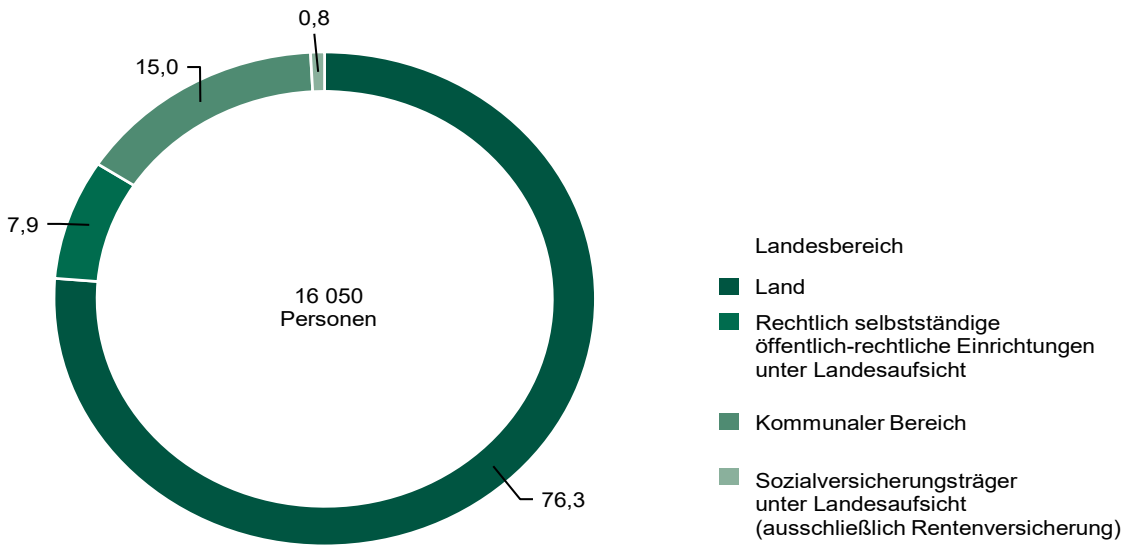


1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen[1)] des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2022 nach Ebenen
in Prozent

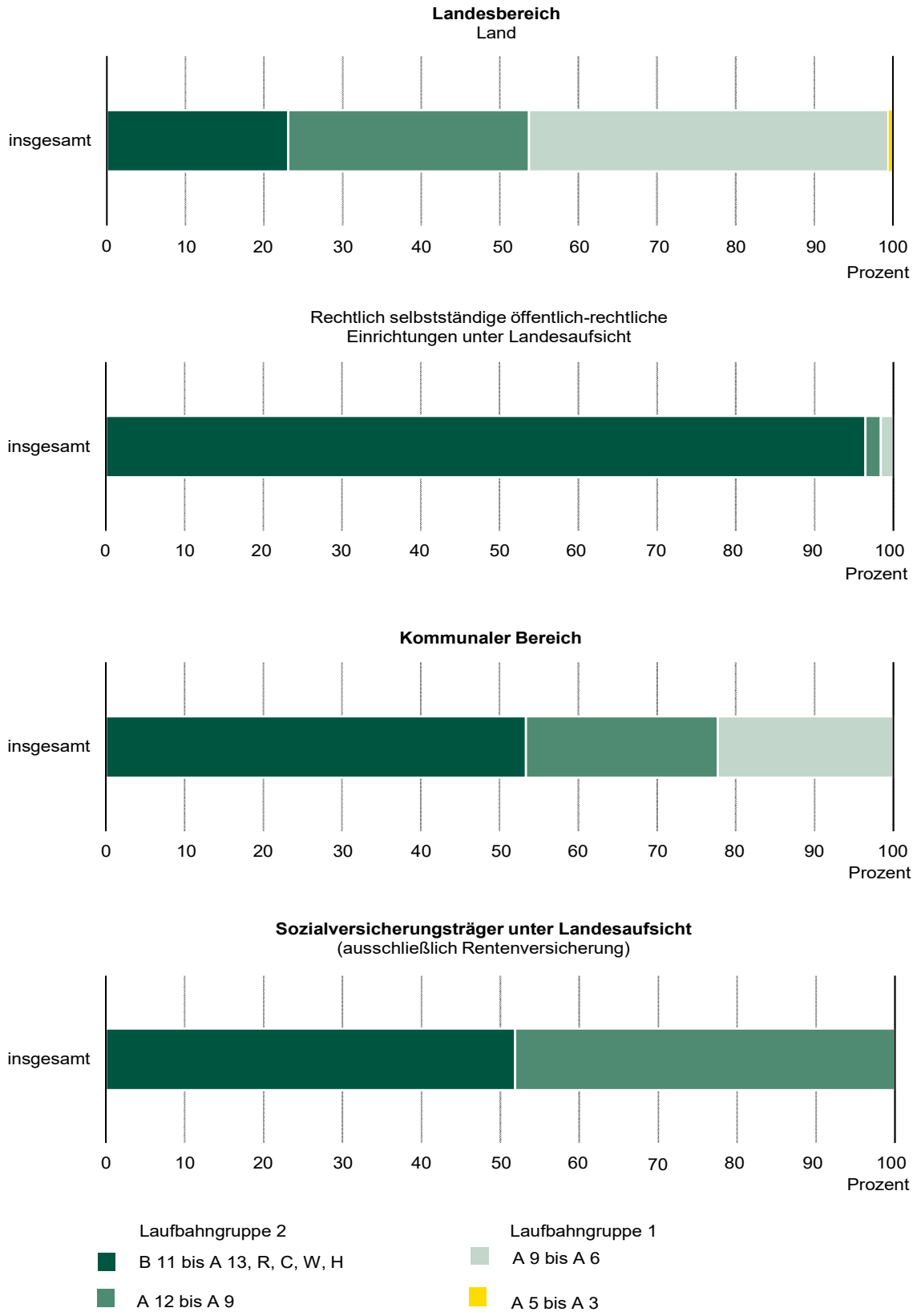


1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 3 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen[1)] des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2022 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen



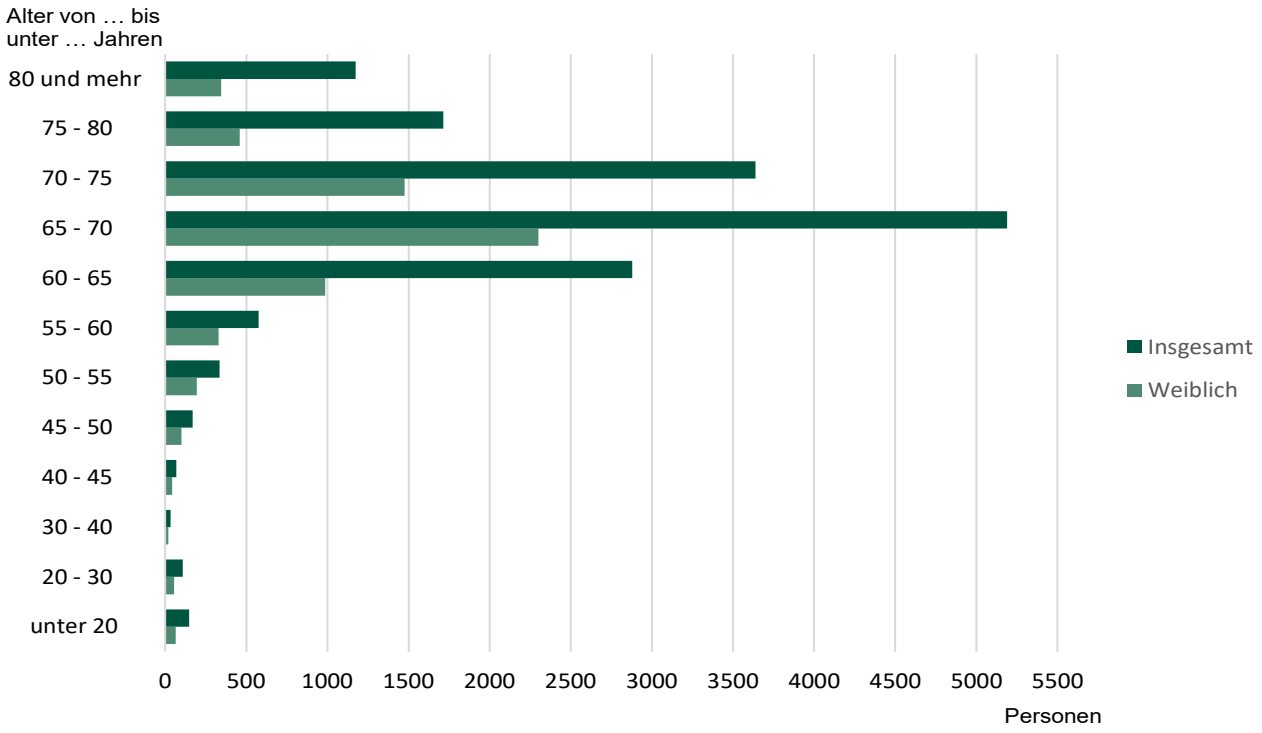
1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen | L III 3 - j/22

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 4 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen[1)] des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2022 nach Altersgruppen und Geschlecht

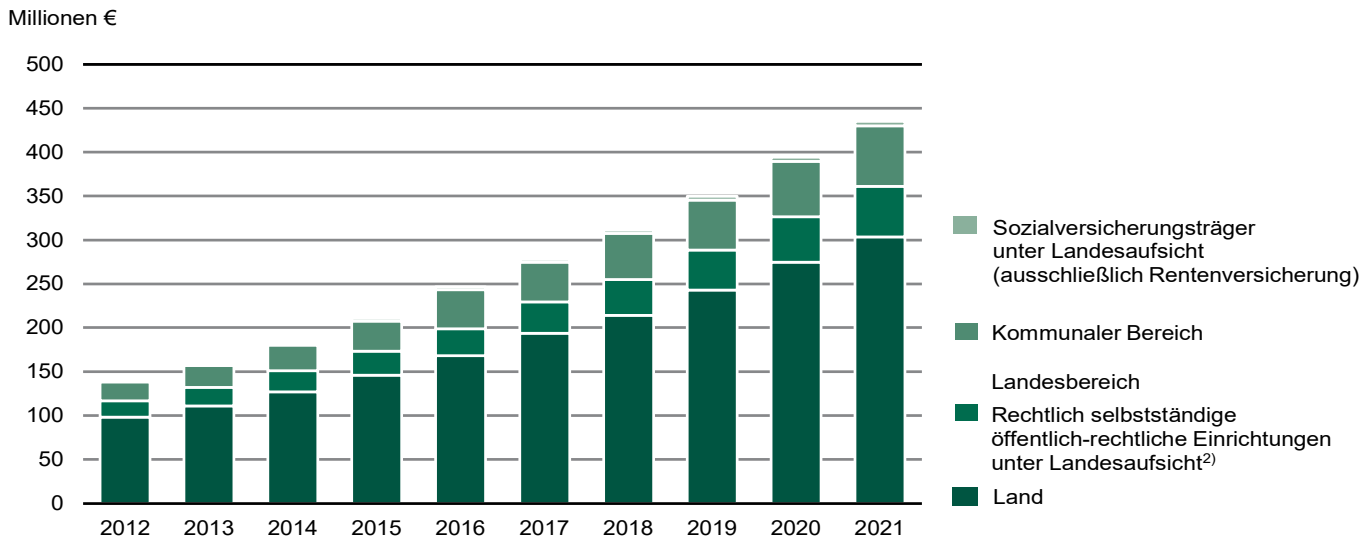


1) Einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld.

Inhalt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 5 Versorgungsausgaben[1)] des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2012 bis 2021 nach Ebenen



1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen).
2) Ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten.
Ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten.